



Gemeinde Gangelt  
Der Bürgermeister

Drucksache Nr. X/0901
--------------------------

<b>öffentlich</b>
-------------------

Amt:	<b>Fachbereich Bauen + Planen</b>
------	-----------------------------------

## Sitzungsvorlage

an

<b>Bau- und Umweltausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
---------------------------------	---------------------

Kosten €	Produkt/Sachkonto	Vorgesehen im <input type="checkbox"/> Erg.-Plan <input type="checkbox"/> Fin.-Plan	Jahr
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur mit _____ € zur Verfügung	Deckungsvorschlag:	
		Sichtvermerk Kämmerer:	

### **TOP    Errichtung eines Antennenträgers (40 m Stahlgittermast mit Outdoorsystemtechnik) Anforderung einer Stellungnahme des Kreises Heinsberg**

**Beschlussvorschlag:**

Ergibt sich aus der Beratung.

**Sachlage/Begründung:**

Das Amt für Bauen und Wohnen des Kreises Heinsberg ist an die Gemeinde herangetreten mit der Anforderung einer Stellungnahme für die Errichtung eines Antennenträgers im Ortsteil Birgden. Die hierfür angedachte Fläche, Gemarkung Birgden, Flur 2, Flurstück 21, (Trainingsplatz) befindet sich im Privatbesitz und ist aus der beiliegenden Karte ersichtlich. Die DFMG Deutsche Funkturm GmbH hat einen Bauantrag gestellt. Eine Sende- und Empfangsanlage für das Funknetz der Deutschen Telecom Technik GmbH soll hier betrieben werden. Angedacht ist die Aufstellung eines Stahlgitter Antennenträgers mit einer Höhe von 40 m. Benötigt wird hierzu eine Fläche von 10m x 10m, wobei der Mast selber mit 5m x 5m vermasst ist. Die Zuwegung erfolgt über eine 3,50 m breite Schotterfläche. Im Rahmen der Beratung soll entschieden werden, ob dem Vorhaben zugestimmt wird.

**Anmerkung:**

In den Lageplänen, wo der Antennenmast zeichnerisch dargestellt ist, wurde irrtümlicherweise die Bahnhofstraße als öffentliche Verkehrsfläche, unmittelbar angrenzend an die Aufstellfläche des Mastes, eingezeichnet. Diese liegt allerdings neben dem Wirtschaftsweg, welcher unmittelbar am Trainingsplatz vorbeiführt. Aus einer Übersichtskarte, die ebenfalls dem Bauantrag beigelegt ist, ist dies gut ersichtlich. Der Kreis Heinsberg wird den Austausch der Pläne veranlassen.

